

Chiemi Tanaka (Japan) und Krzysztof Dziurbiel (Polen) gründeten ihr Duo im Jahr 2016. Seither erfreuen sich die beiden Pianisten internationaler Beliebtheit und zahlreicher Einladungen zu Festivals und Konzerten.

2019 gaben Tanaka-Dziurbiel ihr Debut im Musikverein Graz. Das Duo hat mehrere Aufnahmen für den Österreichischen Rundfunk ORF eingespielt und während sie sich zwar zu großem Teil auf klassisches Repertoire konzentrieren, kollaborieren sie auch gerne und oft mit zeitgenössischen Komponisten.

Aus dieser Zusammenarbeit resultierte 2021 ihre Teilnahme am Grazer Festival „Tage der neuen Klaviermusik“. Auch durch zahlreiche Aufnahmen österreichischer zeitgenössischer Werke haben sich Tanaka-Dziurbiel als Klavierduo etabliert. In Linz wurde das Duo kürzlich zu einem Konzert im Rahmen der Hochschulkonferenz „Take Six“ eingeladen.

Tanaka und Dziurbiel widmen sich auch der Bearbeitung und dem Arrangieren von Werken für Klavierduo. Zu ihren jüngsten Werken zählt das Arrangement der Sonate von Béla Bartók für zwei Klaviere und Schlagzeug, welche in ihrer konzertanten Fassung, mit Begleitung durch ein drittes Klavier, enthusiastisch aufgenommen wurde. 2022 schlossen die beiden Pianisten die Klavierduo-Klasse von Silver Garburg an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz mit Auszeichnung ab.

Im selben Jahr veröffentlichten sie ihre erste CD mit dem Mitschnitt eines Live-Konzerts zeitgenössischer Musik in Kooperation mit dem Steirischen Tonkünstlerbund.

Das Tanaka-Dziurbiel Klavier Duo wurde außerdem von weltweiten Jurys bei renommierten Wettbewerben mit Auszeichnungen geehrt:

In den Jahren 2016 und 2017 erhielten sie jeweils den 2. Preis beim Martha- Debelli- Wettbewerb in Graz (Österreich) in der Kategorie „Klavierduo“ (ohne Vergabe eines 1. Preises), woraufhin sie dann beim gleichen Wettbewerb 2018 den 1. Preis gewannen. Vom Europäischen Musikwettbewerb „Citta di Moncalieri“ in Italien wurden mit dem 1. Preis in der Kategorie Kammermusik ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielten sie 2017 in Italien die höchsten Preise bei den internationalen Klavierwettbewerben „Città di San Donà di Piave“ und „ISCHIA“ wie auch dem Internationalen Musikwettbewerb „Val Tidone“. Außerdem gewannen sie den 2. Preis beim Grand Prize Virtuoso Aufnahmen- Wettbewerb in Salzburg (Österreich) in der Kategorie „Kammermusik“. In Folge dieses Preises wurde das Tanaka-Dziurbiel Piano Duo eingeladen, im Salzburger Mozarteum aufzutreten.

Des Weiteren gewannen sie 2018 und 2019 Wettbewerbe in Österreich, Italien und Slowenien. Sie erhielten Preise beim Internationalen Musikwettbewerb „Citta di Sarzana“ (Italien) und beim Oskar Rieding Internationalen Wettbewerb für junge Musiker in Celje (Slowenien), sowie Konzertmöglichkeiten. Auch haben sie Erfolge beim Internationalen Wettbewerb „Luigi Zanucoli“ in Savignano sul Rubicone (Italien) gefeiert.

Tanaka-Dziurbiel traten als Finalisten beim Internationalen Musikwettbewerb „Classic Pure Vienna“ im Mozarthaus Wien auf.

Außerdem waren sie Preisträger beim Internationalen Danubia Talent Musikwettbewerb in Ungarn und dem Music and Stars Award-Wettbewerb.

2021 wurde das Duo mit dem höchsten Preis beim Internationalen AEMC Kammermusikwettbewerb in Italien geehrt, wobei sie als Sonderpreis dessen eine Pressemitteilung, einen CD- Produktionspreis und eine Einladung zum „Virtuose e Virtuosi in Virtuale“ Festival erhielten. Im selben Jahr gewannen sie sodann den „Wiener Klassiker“ Internationalen Danubia Talents Online-Musikwettbewerb (Österreich), den Internationalen Klavierwettbewerb Smederevo (Serbien), den internationalen Klavierwettbewerb der World Piano Teachers Association (Finnland), einen online Musikwettbewerb in Paris (Frankreich), den Gold Hands Prize und den Best Composer's Award des 20. - 21. Jahrhunderts beim Carles and Sofia Internationalen Klavierwettbewerb in Spanien. Als Sonderpreis wurden sie zu Konzerten in Barcelona und Girona eingeladen. Außerdem erhielten Tanaka-Dziurbiel Preise beim IS CART Internationalen Musikwettbewerb in der Schweiz, dem Internationalen Wettbewerb für Instrumental- und Gesangsdarbietungen in Rumänien, dem Cadenza-Wettbewerb in Italien, dem Internationalen

Musikwettbewerb OPUS 2021 in Krakau (Polen), dem American Classical Young Musician Award in den USA, dem World Chamber Music E- Competition „Napolinova“ in Italien und dem Internationalen Musikwettbewerb in Quebec (Kanada).

Tanaka-Dziurbiel planen derzeit die Aufnahme ihrer zweiten CD und bereiten sich für ihr Debüt beim Steirischen Kammermusikfestival in Graz vor.